

«Ich würde wieder das Gleiche wählen!» - Ian Teuscher, Lernender

Interview September 2023

Vor gut zwei Jahren hat Ian Teuscher seine Lehrstelle bei der FRT Auto GmbH angetreten. Der angehende Automobilmechaniker EFZ hat mittlerweile die Hälfte seiner Lehrzeit hinter sich und freut sich über die zusehende selbständige Aufgabenerfüllung.

Ian, Du hast das 3. Lehrjahr angetreten. Wie glücklich bist Du über deine Berufswahl?

Ich bin noch immer sehr glücklich darüber und würde wieder das Gleiche wählen. Zu meinen bisherigen Höhepunkten zählt beispielsweise der selbständig ausgeführte Zahnriemensersatz.

Du sprichst es an: Welche Arbeiten erledigst Du bereits selbständig?

Unter anderem stelle ich Alltagsfahrzeuge, einschliesslich teils herausfordernder Diagnosen zum Reparaturbedarf, prüfungsbereit. Weitgehend selbständig ersetze ich auch Zahnriemen und Kupplungen.

... und was wirst Du im 3. und 4. Lehrjahr noch dazu lernen?

Nun folgt die Vertiefung und ich kann noch vieles von meinem Berufsbildner Roger Schmutz dazu lernen. Gerade auch bei den Diagnosen gewinne ich zusätzlich an Erfahrung.

Wo siehst Du als Lernender die Vorteile deines Lehrbetriebs?

Ganz klar die Möglichkeit zur Arbeit an Oldtimern. Da kann man denn auch noch viel reparieren. Vorteilhaft ist ebenso das Team. Berufsbildner Roger Schmutz ist top. Ich darf bereits sehr vieles selbst machen und kann vergleichsweise viel Verantwortung übernehmen.

Danke für deine Einblicke. Wir kommen in einem zweiten Teil noch auf weitere Themen zu sprechen.

«Ohne Diagnosegerät läuft nichts mehr!» - Ian Teuscher, Lernender

Interview September 2023

Unser Lernender bei der FRT Auto GmbH baut sich nicht nur in unserer professionellen Werkstatt viel Know-How auf, sondern lernt auch an der Berufsschule so Einiges. Trotz prominenter, moderner Themen im Bereich der Elektromobilität liegen bei Ian Teuscher Oldtimer hoch im Kurs, wie er im zweiten Teil des Interviews verrät.

Wie kriegst Du in deiner Ausbildung die starken Veränderungen in der Automobilbranche, z. B. Elektrifizierung oder autonomes Fahren, mit?

Eine Erkenntnis ist, dass sehr schnell mal mit einem Testgerät gearbeitet werden muss. Ohne Diagnosegerät läuft nichts mehr. So werden an der Berufsschule Inhalte zur Elektronik vertieft behandelt. Ein grosser Teil des an der Berufsschule vermittelten Wissens beinhaltet die Autoelektrik und ich kann auch die Hochvoltprüfung für die Arbeit an Elektrofahrzeugen machen. Trotzdem, man lernt nach wie vor viel zum Verbrennungsmotor.

Du hast mal gesagt, dass dir alte Autos «extrem gut» gefallen. Woran liegt es, dass sich junge Leute für klassische Fahrzeuge interessieren?

Dies liegt derzeit irgendwie im Trend. Vielleicht liegt es daran, dass Technikinteressierte, auch wenn sie nicht eine Automechanikerausbildung gemacht haben, auch selbst mal Gewisses am Auto machen können. Bestimmt ein Punkt ist auch das Aussehen älterer Fahrzeuge.

... Du hast in deiner Lehrzeit verschiedenste Autos kennen gelernt; gibt es für dich so etwas wie ein Traumauto?

Ich kenne nach wie vor kein explizites Traumauto; bestimmt dürfte es aber etwas Altes, tendenziell aus den USA sein.